

Galerie Hollabolla

«innen und aussen» von Hanni Schierscher

Anzeige Mit aktuellen Arbeiten kommt die Schaaner Künstlerin Hanni Schierscher für eine Ausstellung in die Galerie Hollabolla nach Eschen – Vernissage ist am Sonntag.

Seit ihrer Jugend beschäftigt sie sich mit Musik. Ende der 1980er-Jahre hat sie das Zeichnen für sich entdeckt, seit Mitte der 1990er sind Arbeiten mit Tusche, Tinten und Farbe auf handgeschöpften Papieren dazugekommen. Die Papierarbeiten von Hanni Schierscher hängen in ihrer Leichtigkeit und Zartheit sanft mit Klammern befestigt an der Wand, vom Luftzug leicht bewegt. Bei der Entstehung durchtränkt von Farben und Wasser, sind das Papier als Trägermaterial und die Farben, Pflanzensäfte und Tinten eingesetzt und haben wenig von einem Bild als von einem farbigen Gegenstand, der deutliche haptische Qualitäten aufweist. Wenn es das denn gäbe, könnte man sie



Keine Naturabbildung: Pflanzensäfte, Farben und Tuschen auf handgeschöpften Papieren von Hanni Schierscher. Bild: zvg

«zweidimensionale Skulpturen» nennen. Immer abstrakt, rufen die mit, auf und im Papier entstandenen Formationen Erinnerungen aus der Natur wach, als würde Bekanntes wiedererkannt. Es zeichnen sich in den Arbeiten übergeordnete physikalische Erscheinungen ab, die an Naturerscheinungen wie etwa ein Flussdelta, Baum-

wuchs, lodernde Flammen, menschliche Nerven- und Ader-systeme oder Wolkenstrukturen und vieles mehr erinnern. (pd)

Die Vernissage findet am Sonntag, 14. April um 11 Uhr in der Galerie Hollabolla, Eschen statt. Informationen zur Ausstellung und dem Rahmenprogramm unter www.galerie.hollabolla.li

Vaterland DO

11. April 2019

573